

Handbuch

zur Qualitätsprüfung der Trail-Touren

graub **nden Trailrun**

1 EINLEITUNG

In den vergangenen drei Projektjahren wurden durch die Destinationen rund 250 Trailrunning-Routen erfasst. Über ein separates Portal stehen zu den Routen umfassende Informationen zur Verfügung, welche dazu genutzt werden können, um Trailrunning-Erlebnisse zu planen. Die Technologie und gewisse Inhalte der Webseite stammen vom Karten-Anbieter Outdooractive, wo die Routen digital erfasst werden können. Die daraus resultierenden GPS-Dateien können von den Trailrunnern heruntergeladen und zu Navigationszwecken auf eine GPS-Uhr geladen werden. Um einen kantonalen Qualitätsstandard der angelegten Routen erreichen zu können, ist eine regelmässige Kontrolle und Überarbeitung notwendig. Aus diesem Grund wird in den folgenden Ausführungen ein Kriterienkatalog erarbeitet, welcher in den Destinationen genutzt werden kann, um die eigenen Routen qualitativ zu prüfen und gegebenenfalls zu optimieren.

2 ANFORDERUNGEN AN TRAIL-TOUREN

Trailrunnerinnen und Trailrunner haben sehr spezifische Ansprüche an Trailrunning-Touren. Auch wenn innerhalb der Zielgruppe grosse Leistungsunterschiede und unterschiedliche Vorlieben möglich sind, soll ein Qualitätsstandard definiert werden, welcher auf einen Grossteil der Trailrunner*innen zutrifft. In den folgenden Ausführungen werden unterschiedliche Studien analysiert, um anschliessend Qualitäts-Kriterien ableiten zu können.

2.1 Graubünden Themenstudie Trailrunning

Die Graubünden Themenstudie Trailrunning 2022 gibt spannende Einblicke in die Vorlieben der Trailrunner*innen. Die Nähe zur Natur sowie landschaftliche Ausblicke werden an der Sportart besonders geschätzt. Die Anforderungen an die Routen und Trails sollten hingegen nicht zu gross sein. Zu viele Höhenmeter oder zu technische Trails schrecken ab und werden nur von einer kleinen Gruppe bevorzugt. Betrachtet man die Dauer der Laufeinheiten genauer, sollten Touren nicht länger als 1.5 Stunden sein. Je länger die Dauer wird, desto weniger Läuferinnen und Läufer ordnen sich diesem Segment zu. (marketmind, 2022)

Tabelle 1
Bevorzugte Dauer der Laufeinheiten

Dauer der Laufeinheiten	M/W
Weniger als 1 h	38%
1 h bis unter 1.5 h	33.2%
1.5 h bis unter 2.5 h	16%
2.5 h bis unter 3.5 h	5.8%
3.5 h und mehr	1.9%
Weiss nicht	5.1%

Das gleiche Bild zeigt sich auch bei den bevorzugten Distanzen und Höhenmetern. Distanzen von 5 bis unter 10 km erhalten am meisten Zuspruch. Strecken, die länger als 20 km sind, werden nur noch von rund 4% der Befragten angegeben. Leicht coupierte Strecken mit bis zu 100 Höhenmetern werden gemäss Studie mit 55% am häufigsten genannt - gefolgt von flachen Strecken mit 27.8% sowie coupierten Trails mit 100 bis 500 Höhenmetern, welche allerdings nur noch von 15.3% bevorzugt werden. Als Ergänzung muss hier sicherlich angefügt werden, dass die Befragten zu einem Grossteil gelegentliche Hobbyläufer*innen (47%) oder Einsteiger*innen (37%) waren. Lediglich 14% bezeichnen sich als ambitionierte Hobbyläufer*innen. Daraus kann geschlossen werden, dass die in der Studie gewonnenen Erkenntnisse vor allem für Trailrunning-Einsteiger*innen seine Gültigkeit haben. (marketmind, 2022)

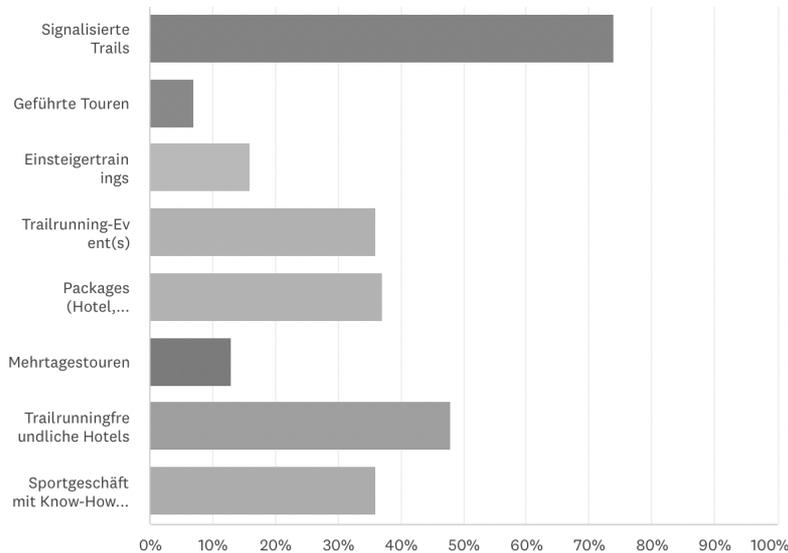
Auf Wegen, wo sich viele und unterschiedliche Sportler*innen aufhalten, entstehen auch mögliche Konfliktpotenziale. Die Rücksichtslosigkeit Anderer, enge Wege oder die Strecken-Mitbenutzung anderer Sportarten werden dabei am häufigsten genannt. Als Lösungsvorschlag sind eigene und getrennte Strecken denkbar. Oft genannt wird aber auch die gegenseitige Rücksicht und Achtsamkeit. (marketmind, 2022)

2.2 Umfrage Bedürfnisse der Trailrunner*innen

Eine zweite Umfrage, welche im November 2022 durch graubünden Trailrun (2022) durchgeführt wurde, zeigt im Vergleich zur Themenstudie Trailrunning ein leicht anderes Bild. Ein möglicher Grund dafür könnte die Stichprobe sein. Auch wenn die Umfrage breit gestreut wurde, ist davon auszugehen, dass diese vor allem durch erfahrene Trailrunner*innen, bzw. durch den Kreis der Fortgeschrittenen ausgefüllt wurde. Die bevorzugte Laufdauer bewegt sich im Mittelwert bei rund 3 Stunden. Die technischen Anforderungen an die Trails sollten nicht zu schwierig sein, aber Trails mit leichten Hindernissen wie Wurzeln oder Steinen werden sehr geschätzt (Technical Trails). Bei den Distanzen werden Strecken von 10 bis 20km mit 500 bis 1'000 Höhenmetern am häufigsten genannt. Mit rund 95% der Nennungen sind Rundkurse sehr beliebt, gefolgt von «Strecken von A nach B» mit 60%. Eine Tour mit dem gleichen Hin- und Rückweg stösst auf praktisch kein Interesse. Weiter charakterisiert sich der perfekte Trail durch «Uphill & Downhill» in Kombination, «Panorama» oder eine «coupierte» Streckenführung.

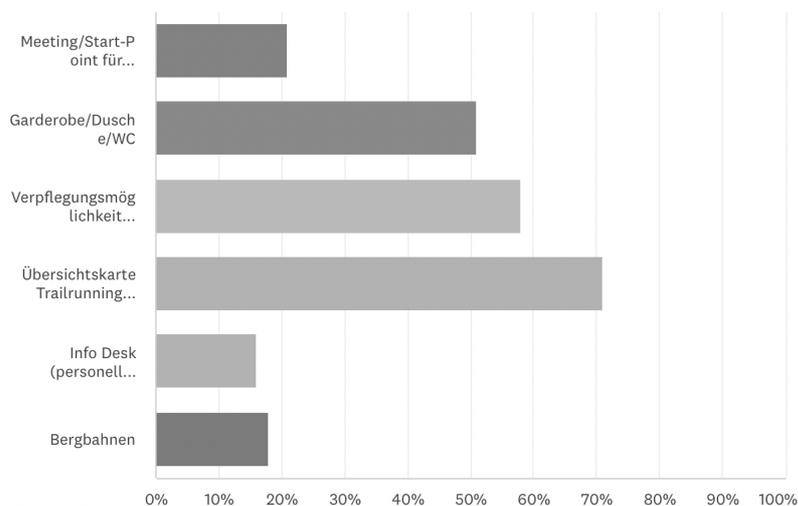
Aus der Umfrage wird ersichtlich, dass die Erwartungen der Trailrunner oder Trailrunnerinnen an spezifische Angebote einer Destination relativ gering sind. Trotzdem schätzen 74% der Befragten signalisierte Trails sehr. Zudem werden trailrunningfreundliche Hotels (48%), Events (36%), Packages (37%) sowie Sportgeschäfte mit Know-How als positiv wahrgenommen (36%).

Tabelle 2
Erwartete Angebote in einer Destination



Die Erwartungen der Trailrunner*innen an die Infrastruktur halten sich ebenfalls in Grenzen. Dies deckt sich mit der Annahme, dass Trailrunning-Gäste gerne autonom, unabhängig und einfach unterwegs sind. Gemäss Umfrage wird die «Übersichtskarte der Trailrunningrouten» mit 71% am häufigsten genannt. Ebenfalls werden Verpflegungsmöglichkeiten (58%) sowie Garderoben/Duschen/WC (51%) von mehr als der Hälfte der Befragten in einer Destination erwartet. Bergbahnen sowie personell besetzte oder elektronische Info Desk's werden hingegen als weniger wichtig eingestuft.

Tabelle 3
Erwartete Infrastruktur in einer Destination



Wirft man einen Blick auf zusätzliche Transport-Angebote, die als wichtig wahrgenommen werden, sind keine starken Ausreisser erkennbar. Trotzdem können Spezialangebote der Bergbahnen, Kombiangebote der Bergbahnen mit dem ÖV sowie Gepäcktransporte der Bergbahnen oder im ÖV als relevant eingestuft werden. Aus den Nennungen kann abgeleitet werden, dass zusätzliche Transport-Angebote zwar nicht zwingend notwendig sind, allerdings eine spannende Ergänzung zum klassischen Angebot sein können.

3 KRITERIENKATALOG

Aus den beiden Umfragen lassen sich konkrete Qualitätskriterien ableiten, welche bei der Planung und Umsetzung neuer oder bestehender Routen berücksichtigt werden müssen. Um die gesamte Leistungsspanne abdecken zu können, werden die Kriterien in die beiden Segmente «Einsteiger*innen» und «Fortgeschrittene» unterteilt.

3.1 Segment «Einsteiger*innen»

Dauer	optimal weniger als 1 Stunde, max. 1.5 Stunden
Distanz	optimal 5 bis 10 km
Höhenmeter	optimal leicht coupiert bis 100 Hm, max. 500 Hm
Beschaffenheit	vorwiegend Basic Trails

3.2 Segment «Fortgeschrittene»

Dauer	optimal 1.5 Stunden, max. 2.5 Stunden
Distanz	optimal 10 bis 20 km
Höhenmeter	500 bis 1'000 Hm
Beschaffenheit	vorwiegend Technical Trails

3.3 Allgemeingültige Kriterien

Nebst den Spezifikationen der beiden Segmente, können allgemeingültige Kriterien definiert werden, welche in jedem Fall berücksichtigt werden sollten.

Basis der Tour	offizielles Wanderwegnetz
Streckenführung	optimal Rundkurse alternativ Strecken von A nach B möglich (Start- und Zielpunkt muss zwingend gut mit dem ÖV erreichbar sein)
Streckenprofil	Uphill & Downhill in Kombination oder coupierte Panorama Strecken
Untergrund	unbefestigter Untergrund, minimaler Anteil befestigter Wege möglich für den Hin- und Rückweg zu den Trails (max. 20%)
Start- und Zielpunkt	zentraler Ausgangspunkt, welcher mit dem Auto oder ÖV gut erreicht werden kann
Koexistenz	stark frequentierte Trails meiden, wenn möglich Entflechtung der Sportarten (z.B. Trailrunning und Bike)

3.4 Nice-to-have

Infrastruktur	Verpflegungsmöglichkeiten unterwegs, Übersichtskarte Trailrunning, Garderobe/Dusche/WC (beim Start- und Zielpunkt), Beschilderung der Touren
Kombiangebote	Teilstrecke kann mit der Bergbahn zurückgelegt werden, Gepäcktransport mit dem ÖV (bei Touren von A nach B)
Charakter	Um Trail-Touren weiter aufwerten zu können, sollten Trails mit einem speziellen Charakter gewählt werden: Flow Trail, Single Trail, Ridge Trail, Panorama Trail, Pass Crossing Trail, Summit Trail, Historical Trail, Canyon Trail, Urban Trail, etc. (siehe Details im Dokument «Traildefinition»)

4 QUALITÄTSPRÜFUNG

Damit die Trailrunning-Touren autonom und unabhängig durch die Destinationen geprüft werden können, wird in den folgenden Ausführungen eine Schritt für Schritt Anleitung definiert. Zusätzlich wird eine separate Checkliste erarbeitet, welche bei der Qualitätsprüfung direkt eingesetzt werden kann und den Prozess vereinfachen soll.

Schritt für Schritt Anleitung «neue Tour»

1. Zielgruppe definieren: «Einsteiger*innen» oder «Fortgeschrittene»
2. Planung einer Auswahl an Touren
3. Abgleich der Touren mit den Qualitätskriterien
4. Wenn möglich: Feedback zu den Touren einer Drittperson (Trailrunner*in) einholen
5. Entscheid und Wahl der Tour
6. Informationen der Tour als Entwurf aufbereiten unter Berücksichtigung des Dokuments «Traildefinition» inkl. Erfassung auf der Plattform Outdooractive
7. Prüfung der GPS-Datei am Schreibtisch
8. Mögliche Fehlerquellen beheben
9. Eigenständiges Ablaufen der Tour inkl. Bilddokumentation und Qualitätsprüfung im Gelände
10. Mögliche Fehlerquellen beheben, Tourenbeschreibung finalisieren (inkl. qualitativ hochwertigen Bildern) und Tour live schalten
11. Kommunikation der Tour über alle wichtigen Kommunikationskanäle

Schritt für Schritt Anleitung «Prüfung einer bestehenden Tour»

1. Abgleich der Tour mit der Zielgruppe: «Einsteiger*innen» oder «Fortgeschrittene»
2. Prüfung der GPS-Datei am Schreibtisch
3. Abgleich der Tour mit den Qualitätskriterien – Werden alle Kriterien erfüllt?
4. Eigenständiges Ablaufen der Tour inkl. Bilddokumentation und Qualitätsprüfung

5. Entscheid:

- a. Falls Kriterien nicht erfüllt werden: neue Tour planen gemäss Anleitung «neue Tour»
- b. Falls Kriterien erfüllt werden: Tourenbeschreibung ergänzen mit fehlenden Informationen unter Berücksichtigung des Dokuments «Traildefinition», allenfalls Optimierungen vornehmen, qualitativ hochwertige Bilder ergänzen

5 CHECKLISTE

5.1 Prüfung der Qualitätskriterien

Segment «Einsteiger*innen»		
Kriterium	Beschreibung	Status
Dauer	weniger als 1 h bis max. 1.5 h	<input type="checkbox"/>
Distanz	5 bis 10 km	<input type="checkbox"/>
Höhenmeter	Max. 500 Hm	<input type="checkbox"/>
Beschaffenheit	vorwiegend Basic Trails	<input type="checkbox"/>

oder

Segment «Fortgeschrittene»		
Kriterium	Beschreibung	Status
Dauer	1.5 h bis max. 3 h	<input type="checkbox"/>
Distanz	10 bis 20 km	<input type="checkbox"/>
Höhenmeter	500 bis 1'000 Hm	<input type="checkbox"/>
Beschaffenheit	vorwiegend Technical Trails	<input type="checkbox"/>



Kriterium	Beschreibung	Status
Basis der Tour	Offizielles Wanderwegnetz wird ausschliesslich benutzt	<input type="checkbox"/>
Streckenführung	Rundkurs Alternative: Strecke von A nach B möglich	<input type="checkbox"/>
Streckenprofil	Uphill & Downhill in Kombination oder coupierte Panorama Strecken	<input type="checkbox"/>
Untergrund	Unbefestigter Untergrund (max. 20% befestigter Unter- grund wie Asphalt)	<input type="checkbox"/>
Start- und Ziel- punkt	Zentraler Ausgangspunkt Gute Erreichbarkeit mit öV und/oder Auto	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Koexistenz	Stark frequentierte Trails werden gemieden	<input type="checkbox"/>



Nice-to-have		
Kriterium	Beschreibung	Status
Infrastruktur	Verpflegungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>
	Übersichtskarte Trailrunning	<input type="checkbox"/>
	Garderobe/WC/Dusche	<input type="checkbox"/>
	Beschilderung der Touren	<input type="checkbox"/>

Kombiangebote	Teilstrecke mit der Bergbahn möglich	<input type="checkbox"/>
	Gepäcktransport von A nach B	<input type="checkbox"/>
Sehenswürdigkeiten	Bedeutende Sehenswürdigkeiten und/oder Geschichten werden in die Tour integriert	<input type="checkbox"/>
Charakter (siehe auch Dokument «Traildefinition»)	Flow Trail	<input type="checkbox"/>
	Single Trail	<input type="checkbox"/>
	Ridge Trail	<input type="checkbox"/>
	Panorama Trail	<input type="checkbox"/>
	Pass Crossing Trail	<input type="checkbox"/>
	Summit Trail	<input type="checkbox"/>
	Historical Trail	<input type="checkbox"/>
	Canyon Trail	<input type="checkbox"/>
	Urban Trail	<input type="checkbox"/>
	Meadow and Forest Trail	<input type="checkbox"/>
	Lake Trail	<input type="checkbox"/>
River Trail	<input type="checkbox"/>	

5.2 Prüfung der GPS-Datei am Schreibtisch

Zu prüfende Details	Status
Download der Datei möglich?	<input type="checkbox"/>
Upload der Datei auf eine GPS-Uhr möglich?	<input type="checkbox"/>
Navigation auf der GPS-Uhr kann gestartet werden?	<input type="checkbox"/>
Verläuft die Tour auf dem offiziellen Wanderwegnetz?	<input type="checkbox"/>
Wurden die einzelnen Teilstücke der Tour korrekt erfasst, bzw. sind GPS-Fehler erkennbar (z.B. Teilstück wurde versehentlich doppelt erfasst o.ä.)?	<input type="checkbox"/>
Streckendetails (z.B. Kilometer, Höhenmeter, Beschaffenheit) sind korrekt?	<input type="checkbox"/>

5.3 Prüfung der Tour im Gelände (ablaufen)

Zu prüfende Details	Status
Funktioniert die am Schreibtisch geplante Tour auch im Gelände?	<input type="checkbox"/>
Entspricht die Strecke den allgemeingültigen Kriterien eines Trails und beinhaltet sie Streckenabschnitte mit verschiedenen Charakteren und Bodenbeschaffenheiten?	<input type="checkbox"/>
Die Navigation mit der GPS-Uhr funktioniert einwandfrei?	<input type="checkbox"/>
Kann die Routenwahl, falls mehrere Wege zum Ziel führen, begründet werden?	<input type="checkbox"/>
Wurden die offiziellen Wanderwege berücksichtigt?	<input type="checkbox"/>
Ist die Tour gut und ausreichend mit Wanderweg Tafeln und Markierungen gekennzeichnet?	<input type="checkbox"/>
Ist eine einfache und logische Navigation auf der Tour möglich (mit der GPS-Uhr sowie den Tafeln/Markierungen)?	<input type="checkbox"/>

Ist die An- und Rückreise zum Start- und Zielpunkt mit dem öV gut möglich? Werden alternativ Parkmöglichkeiten und damit verbundene Kosten für den Privatverkehr ausgewiesen?	<input type="checkbox"/>
Stimmen die Angaben von Outdooractive mit der aufgezeichneten Aktivität der GPS-Uhr überein (Distanz, Höhenmeter etc.)?	<input type="checkbox"/>

5.4 Erfassung der Tour auf Outdooractive

Zu prüfende Details	Status
Wurde die Tour der Sportart Trailrunning zugewiesen?	<input type="checkbox"/>
Wurde die Beschaffenheit der einzelnen Streckenabschnitte erfasst?	<input type="checkbox"/>
Ist die Touren-Beschreibung detailliert und mit allen wichtigen Informationen versehen?	<input type="checkbox"/>
Wird die Tour mit qualitativ hochwertigen Bildern dokumentiert?	<input type="checkbox"/>